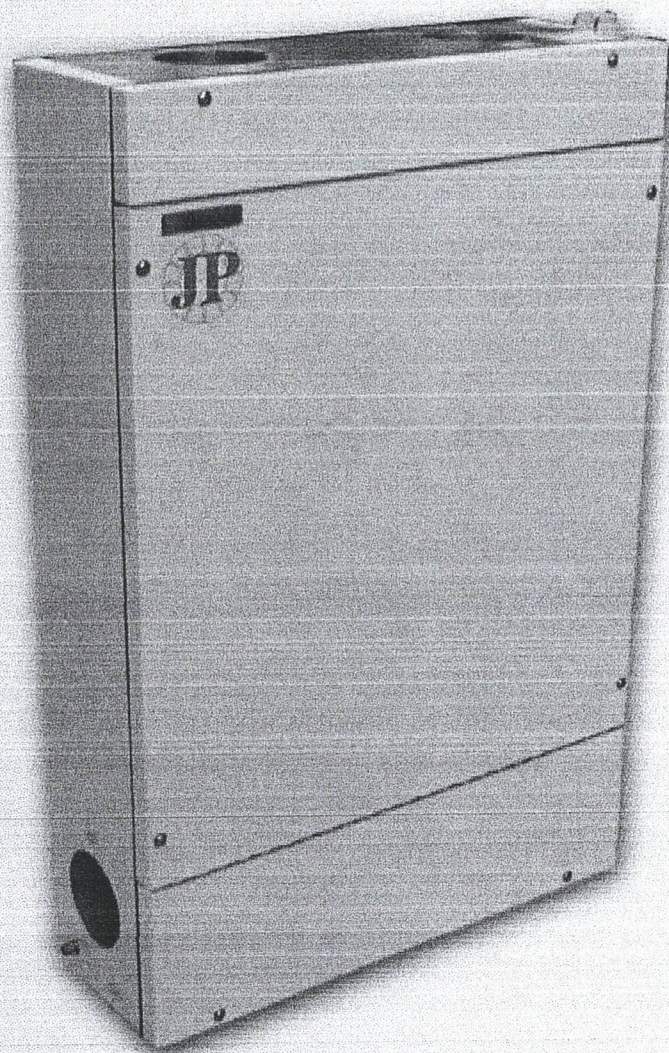


# KWL-Lüftungsgerät

## GE 200 STK EC



LUFTECHNIK  
**J. PICHLER**  
Gesellschaft m.b.H.

Mail: [office@pichlerluft.at](mailto:office@pichlerluft.at) - Internet: [www.pichlerluft.at](http://www.pichlerluft.at)

A-9021 Klagenfurt - Karlweg 5 - Postfach 32  
Telefon: (0463) 32769 - Telefax: (0463) 37548

A-2353 Guntramsdorf - Kammeringstraße 17  
Telefon: (02236) 52741 - Telefax: (02236) 52741-13

A-8054 Graz-Pirka - Premstätterstraße 147  
Telefon: (0316) 292835 - Telefax: (0316) 292835-19

*Zentrale*

# GE 200 STK EC

## Beschreibung

Das GE 200 STK EC ist ein Wohnraum-Lüftungsgerät mit Gegenstromwärmetauscher aus seewasserbeständigem Aluminium, Ventilatoren mit energieoptimierten EC-Motoren und rückwärtsgekrümmten Laufradschaufeln. Geeignet für Räumlichkeiten mit einer Grundfläche zwischen 50 und 100 m<sup>2</sup>.

Das Gehäuse besteht aus doppelwandigem Stahlblech - pulverbeschichtet in RAL 9010 - mit 30 mm Isolierung und Kondensatwanne samt Ablaufstutzen aus Edelstahl.

Das GE 200 STK EC eignet sich für die Wandmontage oberhalb des Spülkastens. Das Lüftungsgerät wird komplett mit Steuerung und Fernbedientableau (Optima 250) geliefert.

Weiters können wir noch ein umfangreiches Zubehörprogramm bieten (z.B.: Nachheizregister, ...).

## Technische Daten

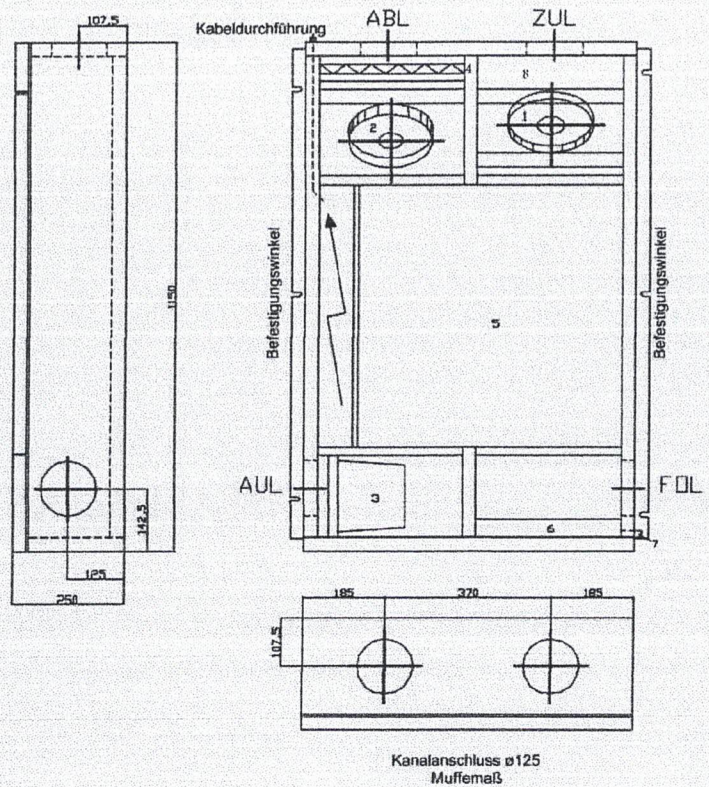
1. Zuluftventilator
2. Abluftventilator
3. Zuluft Taschenfilter F7
4. Abluft Mattenfilter G4
5. Gegenstromwärmetauscher (ohne Bypass)
6. Kondensatwanne
7. Kondensatablauf ø15mm
8. Platz für den Einbau eines Elektro- oder PWW-Nachheizregisters

(Abbildung: GE 200 STK-EC H-S)

<b>Luftmenge:</b>	max. 375 m <sup>3</sup> /h
<b>Leistungsdaten:</b>	
Anschlussspannung:	230V
Motor:	EC-Motor
Schutzklasse:	IP 44
Isolationsklasse:	B
Drehzahl:	3320 U/min
Leistungsaufnahme:	71 W pro Motor
Stromverbrauch:	0,5 A pro Motor
Gewicht:	58 kg

### Abmessungen:

(BxHxT) ohne Stutzen:	1150x 740 x 250 mm
Anschlussstutzen:	je nach Gerätetypen verschieden



## Ausführungen

Variante H-S: FOL seitlich; ZUL rechts  
Variante V-S: FOL seitlich; ZUL links  
Variante H-H: FOL rückwärts; ZUL rechts  
Variante V-H: FOL rückwärts; ZUL links

Variante V-S-U: FOL seitlich; ZUL links  
Variante H-S-U: FOL seitlich; ZUL rechts

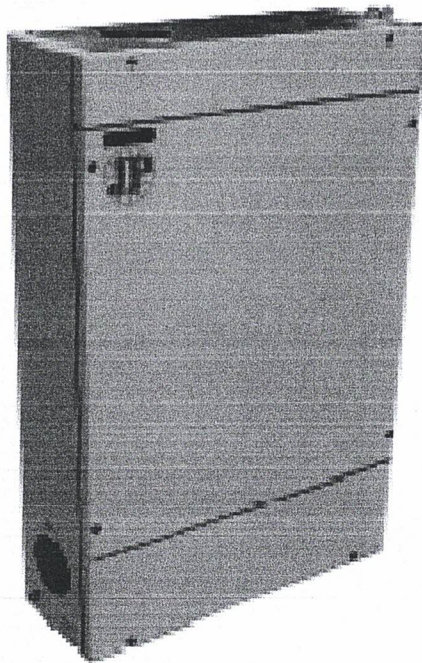
Gerne erwarten wir Ihre Anfrage: [wrl@pichlerluft.at](mailto:wrl@pichlerluft.at)

# Technische Beschreibung

## Die Wohnraumlüftung mit Heizfunktion

Als Lieferant Ihres Lüftungssystems gratulieren wir ihnen zu ihrer Entscheidung für ein modernes, gesundes und komfortables Wohnen.

Ihre neue Wohnung verfügt über eine **Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**. Diese Lüftungsanlage ist ein vollautomatisches System und arbeitet weitestgehend ohne Bedienungserfordernis.



Ihre neue Wohnraumlüftungsanlage ist ausschließlich zur Versorgung mit gereinigter, gefilterter und temperierter Außenluft zuständig.

Eine moderne Wohnraumlüftungsanlage passiert auf dem Prinzip der Verdrängungslüftung, das heißt die angesaugte Außenluft wird gefiltert, temperiert (mittels passiver Wärmerückgewinnung und Elektronachheizregister - um eine Zulufttemperatur von 22°C zu erreichen) und über verzinkte Lüftungsrohre bzw. über formschöne Zuluftventile in die Aufenthaltsräume (Wohnzimmer, Schlafzimmer,

Kinderzimmer) eingebracht. In den untergeordneten Räumen wird die Luft wieder über Abluftventile (Küche, Bad, WC) abgesaugt und über ein verzinktes Lüftungsrohrnetz zum Gerät zurückgeführt. Durch diese Anordnung der Luftein- bzw. auslässe wird unter Berücksichtigung der sog. Überströmbereiche (Flur, Gang, etc.) eine komplette Durchströmung der Wohnung gewährleistet.

Die Wärme der verbrauchten Luft wird im Lüftungsgerät mittels eines Gegenstromtauschers an die Frischluft übertragen und anschließend ins Freie geblasen.

Da die Wärme aus der verbrauchten Luft genutzt wird, um damit die Frischluft aufzuwärmen, spart man mit diesem System Heizenergie. Die angesaugte Frischluft kommt dabei mit der verbrauchten Luft aus der Wohnung nicht in Kontakt! Dies gewährt 100% Komfortluftqualität in den Wohnräumen.

Bei der Wohnraumlüftung wird mit einem 0,5 fachen Luftwechsel gearbeitet. Das heißt dass die Luft in der Wohnung in 2Std. 1x ausgetauscht wird. Somit ergibt sich ein 12facher Luftaustausch pro Tag.

Neben dem geringen Energieverbrauch sorgt die Anlage durch kontinuierlichen Luftaustausch also für hygienische Luftverhältnisse im Haus. Sogar in der Nacht, in sonst wenig belüfteten Schlafzimmern werden die Schadstoffe – Feuchtigkeit und CO<sup>2</sup> - abtransportiert. Die in die Aufenthaltsräume eingebrachte Zuluft ist zudem sauberer als jene durch geöffnete Fenster, denn der Staub in der Frischluft wird durch die im Gerät eingebauten Filter zurückgehalten. Damit kann auch für Allergiker die Pollenbelastung reduziert werden.

Zur Deckung des Frischluftbedarfes ist somit das Öffnen der Fenster nicht mehr notwendig, es kann im Gegenteil den Energieverbrauch unnötig erhöhen.

Das zusätzliche Lüften über die Fenster und Außentüren sollte in der Heizperiode prinzipiell unterlassen werden.

Außerhalb der Heizperiode kann die Fensterlüftung ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden.

Ein **einwandfreies Nutzerverhalten** ist zwingende Voraussetzung für die Zufriedenheit mit dem Wohnkomfort und niedrige Betriebskosten.

**Unter einem einwandfreien Nutzerverhalten versteht man vor allem:**

**1. Kein Abstellen der Anlage:**

Ihre neue Wohnraumlüftungsanlage sorgt rund um die Uhr für die Frischluftversorgung in allen Räumen. Ohne den ständige Betrieb der Lüftungsanlage verbleiben zu viele Schadstoffe und zuviel Feuchtigkeit in der Luft ihrer Wohnung.

Die Folgen davon sind:

Sie atmen keine gesunde Luft

Es könne Schimmelflecken in der neuen Wohnung auftreten

Schalten sie daher die Anlage in ihrem eigenen Interesse nicht ab!

**2. Kein zusätzliches Fensterlüften während der Heizperiode!**

Dies ist zwar möglich, jedoch nicht erforderlich. Die Anlage versorgt sie ständig in der ganzen Wohnung mit ausreichend frischer Luft. Zusätzliches Fensterlüften erhöht nur die Heizkosten unnötig!

**3. Eine vorschriftsmäßige Filterwartung an den Lüftungsgeräten.**

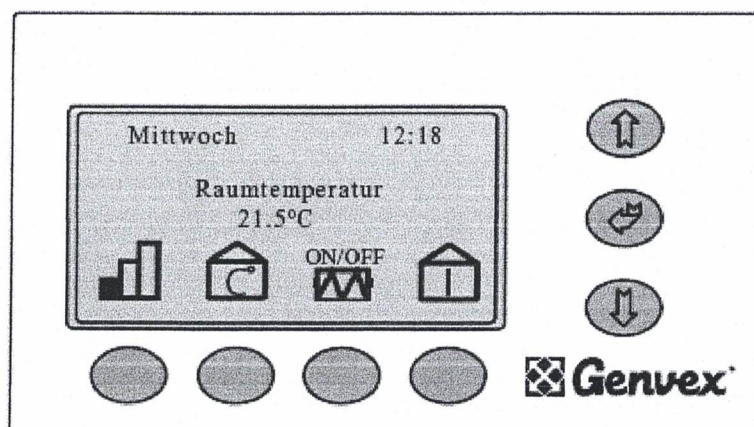
**4. Kein Verstellen der Luftauslässe oder Reguliereinrichtungen im Luftkanalsystem (darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen).**

Die Luftein- bzw. auslässe wurden bei der Inbetriebnahme der Anlage eingestellt, um der Lüftungsfunktion in jedem Raum

optimal zu entsprechen. Ein Verstellen bringt den Lufthaushalt durcheinander und beeinflusst die Luftqualität und die Heizenergie negativ.

### Einstellmöglichkeiten:

## *OPTIMA 250 Steuerung*



Für Lüftungsgeräte der Typenreihe

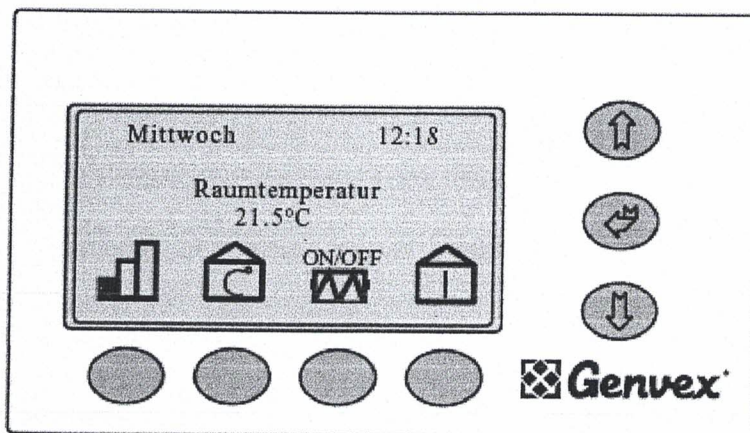
GE 200 bis GE 890 AC  
GEU 390 bis GEU 590 AC

Technische Änderungen aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

### *OPTIMA 250 AC*

Sämtliche Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung der Typenreihe GE 200 bis GE 890 AC, sowie GEU 390 bis GEU 590 AC werden mit Optima 250 Steuerung mit dem zugehörigen Bedientableau mit Display geliefert, welches in einem zentralen Wohnraum zu montieren ist und als Raumtemperaturregler dient.

Dieses Bedientableau zeigt ferner den Betriebszustand der Anlage an, die Betriebseinstellungen können darauf problemlos vorgenommen werden.



Mit diesem Druckschalter kann die Intensität der Lüftung zwischen niedrig, mittel und hoch gewechselt werden (Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3).



Mit diesem Druckschalter kann man die gewünschte Raumtemperatur ändern.



Mittels dieses Druckschalters kann man das Einschalten diverser Heizregister (Elektro oder Warmwasserregister) freigeben, sofern Bedarf dafür besteht.



Auf diesem Druckschalter kann man sämtliche Temperaturen der Anlage sehen. Wenn man auf den Druckschalter "Pfeil ab" drückt, werden weitere Betriebszustände angezeigt. Dadurch hat man die Möglichkeit, einen schnellen Überblick über den Gesamtbetriebszustand der Anlage zu bekommen, sowie einer schnellen Fehleranalyse im Störfall.



Die Tastenkombination "Pfeil auf", "Pfeil ab" und "Pfeil links" (Enter) dient zur Anlageneinjustierung und ist aus diesem Grund dem ausgebildeten Inbetriebnahme und Servicepersonal vorbehalten. Um die relativ komplexen Einstellungen im Betriebsmenü nicht negativ zu verändern, wird dringend ersucht, diese nicht zu verwenden. Sollte Ihre Anlage aufgrund einer derartigen Fehlbedienung außer Funktion geraten, sehen wir uns gezwungen, Ihnen die Behebung dieser Störung in Rechnung zu stellen.

### Sommer – Winterzeit Umstellung:

Um die Umstellung von Sommer auf Winterzeit durchzuführen hält man die Enter Taste gedrückt, und drückt zusätzlich die Pfeil Taste nach oben (+ 1 Stunde) oder die Pfeil Taste nach unten (- 1 Stunde).

### Filtertimer:

Damit ein lufthygienisch und technisch, sowie energetisch optimaler Betrieb gewährleistet ist, muss sichergestellt sein, dass die Filter zeitgerecht gewechselt werden. Die Steuerung ist daher mit einem Filtertimer ausgerüstet, die Einstellung dieses Timers erfolgt bei der Inbetriebnahme.

Wenn der Filtertimer den eingestellten Wert erreicht, erscheint auf dem Display "Filter wechseln" und das rote Genvex-Logo blinkt solange, bis die Filter gewechselt worden sind.

1. Schalten Sie den Hauptschalter am Steuergehäuse des Lüftungsgerätes aus und vergewissern Sie sich, dass die Anlage stromlos ist.
2. Wechseln Sie die Filter.
3. Nun können Sie den Hauptschalter wieder einschalten und müssen die ENTER-Taste 15 Sekunden lang gedrückt halten, dadurch erkennt die Anlage, dass Sie die Filter gewechselt haben. (Quittierung)

### Achtung wichtiger Sicherheitshinweis:

Alle Einstellungen an der Regelung im Lüftungsgerät dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden!